

Medienmitteilung vom 12. Dezember 2011

ZHAW Departement Life Sciences und Facility Management

Premiere am ZHAW-Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen

Zum ersten Mal in der Geschichte des Wädenswiler ZHAW-Institutes für Umwelt und Natürliche Ressourcen (IUNR) wurden Zertifikate der Weiterbildung Certificate of Advanced Studies (CAS) vergeben. Institutsleiter Prof. Jean-Bernard Bächtiger überreichte diese am 9. Dezember 2011 an 13 Absolvierende. Fünf Personen haben den CAS in Säugetiere abgeschlossen. Dieser stellte Artenkenntnis, Ökologie und Management heimischer Säugetiere von der Zwergmaus bis zum Steinbock ins Zentrum. Acht Personen absolvierten erfolgreich den CAS in Makrozoobenthos. Dieser vermittelte die aktuellsten Methoden zur Bestimmung der ökologischen Gewässerqualität sowie fundierte Artenkenntnisse der aquatischen Wirbellosen (Makrozoobenthos). Beide Weiterbildungen sind einzigartig in der Schweiz.

Die Festreden im Tagungszentrum Schloss Au hielten Prof. Dr. Daniel Baumann, Leiter Bildung am ZHAW-Departement in Wädenswil und Prof. Jean-Bernard Bächtiger, Leiter Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen. Im Rahmen der Feier stellten die Absolvierenden der beiden CAS Lehrgänge ihre anspruchsvollen Abschlussarbeiten vor. Dabei wurden Fragen der rund 40 anwesenden Gäste beantwortet und es kam zu einem regen Diskussionsaustausch zwischen den Fachleuten. Beide Weiterbildungsstudiengänge dauerten jeweils 18 Monate und waren in drei Module aufgeteilt. In 21 beziehungsweise 22 Präsenztagen wurde das Fachwissen vermittelt. Weitere 35 Tage Selbststudium waren für einen erfolgreichen Abschluss nötig.

Die acht erfolgreichen Absolvierenden des ersten CAS in Säugetiere und ihre Themen:

- **Martina Bächtiger**, Au ZH, „Elearning Kurs Säugetiere üben-repetieren-vertiefen“
- **Cosima Bigger**, Basel, „Die Säugetiere in der Umgebung von Kestenholz anhand von Gewöllen der Schleier- und Waldohreule“
- **Lisa Bitterlin**, Kloten, „Auswertung der Gämssdaten des Kantons Glarus“
- **Denise Camenisch**, Mauren FL, „Pilotprojekt zur Revision der Roten Liste der Säugetiere der Schweiz: Testgebiet Maienfeld“
- **Thomas Rempfler**, Appenzell, „Nachweis des Baumarders im Kanton Appenzell I.Rh.“
- **Maike Schmid**, Chur, „Verlauf und Auswirkung der Staupe in Graubünden 2009-2010“
- **Gabriella Silvestri**, Zürich, „Streckenanalyse und Zustand der Gämssbestände im Kanton Schwyz“
- **Maria Stettler**, Stalden, „Untersuchungen mit den Gemsabschussdaten des Kantons Obwalden – Minimaler Bestand und Bestandesstruktur anhand Abschuss- und Fallwilddaten“

Die fünf erfolgreichen Absolvierenden des ersten CAS in Makrozoobenthos und ihre Themen:

- **Anna Calevaro**, Zürich, „Die Köcherfliegen des Katzensees-Gebiets - historischer Vergleich mit den Funden von Friedrich Ris“
- **Christa Gufler**, Wädenswil, „Gelegequalität und Schlupferfolg des Edelkrebse (*Astacus astacus* L.) in einer künstlichen Aufzuchtanlage“
- **Gioia Sirena**, Wernetshausen, „Bestandesentwicklung der Bachmuscheln (*Unio crassus*) im Seegraben nach Aufhebung der ARA Osterfingen (SH)“
- **Matthias Sturzenegger**, Wetzikon ZH, „Faunistische und chemische-physikalischer Vergleich zweier Muschelbäche mit drei potentiellen Muschelbächen“
- **Remo Wenger**, Bronschhofen, „Vergleich Untersuchung des Restwassereinflusses auf die Plecopterenfauna am Goldingerbach Gemeinde Eschenbach (SG)“



Weitere Informationen finden Sie unter www.iunr.zhaw.ch

Bilder:

- 1_Absolvierende CAS in Säugetiere
- 2_Absolvierende CAS in Makrozoobenthos
- 3_Zertifikatsübergabe durch Prof. Jean-Bernard Bächtiger

Fachlicher Kontakt:

Monika Schwalm, Leiterin Weiterbildung, Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen IUNR, ZHAW, Wädenswil, Tel. 058 934 59 25, monika.schwalm@zhaw.ch

Medienstelle ZHAW in Wädenswil:

Birgit Camenisch, Kommunikation, Tel. 058 934 59 54, birgit.camenisch@zhaw.ch